

TRATON

G R O U P

3M 2020

ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2020



„Die Corona-Pandemie ist eine große Herausforderung. Sie bietet aber auch die Chance, den Wiederaufbau mit einer nachhaltigeren Transportwirtschaft zu verbinden.“

ANDREAS RENSCHLER,
CEO der TRATON GROUP

2

SEGMENTE

Die Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP gliedert sich in die beiden Segmente Industrial Business und Financial Services. Das Industrial Business bündelt die drei operativen Einheiten MAN Truck & Bus, Scania Vehicles & Services und Volkswagen Caminhões e Ônibus. Das Segment Financial Services bietet Kunden ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen, darunter Händler- und Kundenfinanzierungen, Leasing- und Versicherungsprodukte.

3M 2020:



216 MIO

Euro Umsatz im Segment Financial Services



5.564 MIO

Euro Umsatz im Segment Industrial Business

17

LÄNDER



Das Angebot der TRATON GROUP umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern.

29

STANDORTE



83.000

MITARBEITER

Die TRATON GROUP beschäftigt in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 83.000 Mitarbeiter (Stand 31.12.2019).

AUF EINEN BLICK

Operative Rendite
reduziert sich auf
2,8%

Absatz mit -20% bei
45.990
Lkw und Bussen

Operatives Ergebnis
um rund 67% auf

161

Mio Euro gesunken

Umsatz um 11%
auf rund

5,7

Mrd Euro gesunken

Auftragseingang
rückläufig um

16%

TRATON GROUP

Lkw und Busse (in Einheiten)	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Auftragseingang	54.161	64.357	-16%
Absatz	45.990	57.163	-20%
davon Lkw ¹	41.960	52.953	-21%
davon Busse	4.030	4.210	-4%
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	5.679	6.413	-11%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	161	490	-67%
Operative Rendite (in %)	2,8	7,6	-4,8 ppt
Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	0,76	-0,57
Industrial Business			
Umsatz (in Mio €)	5.564	6.305	-12%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	135	457	-70%
Operative Rendite (in %)	2,4	7,3	-4,8 ppt
Bereinigtes EBITDA (in Mio €) ²	414	766	-46%
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	285	309	-8%
Sachinvestitionen (in Mio €)	218	154	41%
Netto-Cashflow (in Mio €)	-167	1.602	-1.770
Cash-Conversion-Rate (in %)	n.a.	456	n.a.
Nettoliquidität/-verschuldung (in Mio €) ³	-162	1.500	-1.662
Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	216	203	6%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	26	33	-21%
Nettoportfolio (in Mio €) ³	9.375	9.936	-561

1 inklusive MAN TGE (3M 2020: 3.428 Einheiten, 3M 2019: 3.122 Einheiten)

2 enthält zum 31.03.2020 und 31.03.2019 keine Bereinigungen

3 Stand am 31.03.2020 und am 31.12.2019

INHALTSVERZEICHNIS

1

Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

2

Operative Einheiten

- 17 Scania Vehicles & Services
- 18 MAN Truck & Bus
- 19 Volkswagen Caminhões e Ônibus

3

Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 29 Segmentberichterstattung

4

Weitere Informationen

- 31 Leistungsindikatoren
- 33 Finanzkalender
- 34 Impressum

Die vorliegende Zwischenmitteilung wurde nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards (IAS) 34 dar. Sie enthält keine Angaben zu Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen oder Personen und weicht dadurch von den durch die Nasdaq Stockholm vorgeschlagenen Leitlinien für die Erstellung von Zwischenmitteilungen in Schweden ab. Die Zwischenmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2020. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Im Zusammenhang mit dem Austritt Großbritanniens am 31. Januar 2020 wird die Region „EU28+2“ seit dem Jahr 2020 als Region „EU27+3“ bezeichnet (definiert als die EU27-Länder exklusive Malta, inklusive Großbritannien, Norwegen und Schweiz).



1

GESCHÄFTSVERLAUF

3M 2020

6 Geschäftsverlauf

7 Marktumfeld

7 Auftragseingang

8 Absatz nach Ländern

8 Umsatz nach Produktgruppen

9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

10 Geschäftsentwicklung

Industrial Business

12 Geschäftsentwicklung

Financial Services

12 Netto-Cashflow

13 Cash-Conversion-Rate im

Industrial Business

13 Nettoliquidität/-verschuldung

14 Chancen und Risiken

15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Marktumfeld

Die vorliegenden Registrierungsdaten für die Kernregionen der TRATON GROUP bilden den Stand Januar bzw. Februar 2020 ab, daher sind noch keine Effekte aus der COVID-19 Pandemie ersichtlich.

Die bedeutsamsten Lkw-Märkte (>6 t) der TRATON GROUP sind die Region EU27+3 (definiert als die EU27-Länder exklusive Malta, inklusive Großbritannien, Norwegen und Schweiz) sowie Brasilien, Südafrika, Russland und die Türkei. Die Registrierungen in der Region EU27+3 lagen stark unter Vorjahr, der bisherigen Branchenerwartung folgend. Die Vergleichsperiode 2019 enthielt des Weiteren „Pre-Buy“-Effekte aufgrund eines möglichen No-Deal Brexits.

In Brasilien lagen die Lkw-Registrierungen leicht unter Vorjahr, insbesondere aufgrund einer schwächeren saisonalen Nachfrage bedingt durch Feiertage. Die Türkei verzeichnete einen deutlichen Anstieg der Registrierungen, allerdings basierend auf einer sehr niedrigen Vergleichsperiode. Der russische Markt zeigte einen starken Anstieg. Hierzu haben insbesondere ein vorteilhafter Rubel-Kurs und zusätzliche staatliche Ausgaben beigetragen. Der südafrikanische Markt entwickelte sich hingegen spürbar rückläufig.

Die bedeutsamsten Bus-Märkte der TRATON GROUP sind die Region EU27+3, Brasilien und Mexiko. Die Bus-Registrierungen in der Region EU27+3 lagen leicht unter Vorjahr aufgrund von Großaufträgen in 2019. Insbesondere die Märkte Italien und Großbritannien verzeichneten einen erheblichen Rückgang, konnten aber durch einen Anstieg in Frankreich und Deutschland nahezu ausgeglichen werden. Der brasilianische Markt lag infolge einer saisonal verhaltenen Nachfrage – bedingt durch Feiertage – deutlich unter Vorjahr. Des Weiteren enthielt die Vergleichsperiode 2019 Registrierungen des staatlichen Schulbusprogramms. Der mexikanische Markt verzeichnete einen erheblichen Rückgang.

Auftragseingang

in Einheiten	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Auftragseingang Industrial Business	54.161	64.357	-16%
davon Lkw ¹	48.603	58.978	-18%
davon Busse	5.558	5.379	3%

¹ inklusive MAN TGE (3M 2020: 4.549 Einheiten, 3M 2019: 3.828 Einheiten)

Der Auftragseingang im Segment Industrial Business betrug 54.161 (64.357) Einheiten im 1. Quartal 2020 und lag damit 16 % unter dem Vorjahr. Die Reduzierung resultierte aus dem Lkw-Geschäft. Der für 2020 und auch bereits für das 1. Quartal 2020 erwartete konjunkturelle Rückgang wurde im März durch die Unsicherheit infolge der COVID-19 Pandemie verstärkt. Insbesondere der Auftragseingang in der Region EU27+3 und in Südamerika war erheblich rückläufig. Der Rückgang in Südamerika resultierte insbesondere aus Brasilien. In den Regionen Nahost und Asien/Pazifik konnte der Auftragseingang gesteigert werden.

Der Auftragseingang im Bus-Geschäft betrug 5.558 (5.379) Einheiten im 1. Quartal 2020 und verzeichnete damit einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Der insgesamt starke Anstieg in den ersten beiden Monaten des Quartals wurde durch die Unsicherheit infolge der COVID-19 Pandemie im März gebremst. Die Region EU27+3 verzeichnete einen leichten Rückgang. Südamerika stieg erheblich, insbesondere in Kolumbien und Chile. Brasilien verzeichnete einen Auftragseingang auf Vorjahresniveau. Die Regionen Afrika, Asien/Pazifik zeigten hingegen einen erheblichen Rückgang. Auch die Auftragseingänge in Mexiko gingen stark zurück.

6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung
Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung
Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im
Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Absatz nach Ländern

in Einheiten	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Absatz Industrial Business	45.990	57.163	-20%
Absatz Lkw¹	41.960	52.953	-21%
EU27+3	24.093	34.986	-31%
davon Deutschland	7.020	9.820	-29%
Südamerika	10.865	10.398	4%
davon Brasilien	9.649	9.226	5%
Rest der Welt	7.002	7.569	-7%
Absatz Busse	4.030	4.210	-4%
EU27+3	1.304	1.349	-3%
davon Deutschland	378	346	9%
Südamerika	1.829	1.753	4%
davon Brasilien	1.348	1.178	14%
Rest der Welt	897	1.108	-19%

1 inklusive MAN TGE (3M 2020: 3.428 Einheiten, 3M 2019: 3.122 Einheiten)

Der Absatz im Segment Industrial Business betrug 45.990 (57.163) Einheiten im 1. Quartal 2020 und lag damit 20% unter Vorjahr. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem Lkw-Geschäft. Dieses verzeichnete in der Region EU27+3, der Gesamtmarktentwicklung folgend, einen erheblichen Einbruch. Dieser wurde durch die Unsicherheit in Folge der COVID-19 Pandemie im März weiter verstärkt. Der Anstieg in Südamerika, insbesondere in Brasilien und Argentinien, wurde hierdurch ebenfalls gebremst. Die Reduzierung in den verbleibenden Märkten war vor allem auf Russland und Südafrika zurückzuführen.

Der Bus-Absatz lag in der Region EU27+3 leicht unter Vorjahr. Der erhebliche Rückgang in Spanien, Belgien und Bulgarien konnte nur teilweise durch Zuwächse in Großbritannien, Deutschland und Österreich kompensiert werden. Der Absatz in Südamerika lag leicht über dem Vorjahr. Hierzu haben insbesondere Kolumbien und Brasilien beigetragen. In den verbleibenden Regionen konnte das Vorjahresniveau nicht erreicht werden, im Wesentlichen aufgrund erheblicher Rückgänge in Mexiko und Südafrika.

Umsatz nach Produktgruppen

in Mio €	3M 2020	3M 2019	Veränderung
TRATON GROUP	5.679	6.413	-11%
Industrial Business	5.564	6.305	-12%
Neufahrzeuge	3.290	4.057	-19%
After Sales ¹	1.268	1.246	2%
Sonstige	1.006	1.002	0%
Financial Services	216	203	6%
Konsolidierung/Sonstige	-101	-95	-

1 enthält Ersatzteile und Werkstattleistungen

Die TRATON GROUP erzielte im 1. Quartal 2020 einen Umsatz in Höhe von 5,7 Mrd € (6,4 Mrd €). Dieser lag somit 11% unter Vorjahr. Der Umsatzrückgang im Industrial Business um 12% resultierte aus dem Neufahrzeuggeschäft, dem Einbruch des Lkw-Absatzes folgend. Der Umsatz im Bus-Geschäft konnte hingegen deutlich gesteigert werden. Das After-Sales-Geschäft ist leicht gestiegen und der sonstige Umsatz entwickelte sich auf Vorjahresniveau. Rückgänge im Gebrauchtfahrzeug-Umsatz konnten durch das Motoren-Geschäft kompensiert werden. Des Weiteren wirkten negative Wechselkurseffekte.

Der Umsatz im Segment Financial Services konnte, infolge eines Anstiegs des Nettoportfolios, moderat gesteigert werden.

6 Geschäftsverlauf

7	Marktumfeld
7	Auftragseingang
8	Absatz nach Ländern
8	Umsatz nach Produktgruppen
9	Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
10	Geschäftsentwicklung Industrial Business
12	Geschäftsentwicklung Financial Services
12	Netto-Cashflow
13	Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
13	Nettoliiquidität/-verschuldung
14	Chancen und Risiken
15	Weitere Entwicklungen
16	Operative Einheiten
20	Ausgewählte Finanzinformationen
30	Weitere Informationen

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business		Financial Services		Sonstige/Überleitung	
	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019
Umsatz	5.679	6.413	5.564	6.305	216	203	-101	-95
Umsatzkosten	-4.659	-5.109	-4.621	-5.073	-139	-131	101	94
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.020	1.304	943	1.232	78	72	0	-1
Vertriebskosten	-594	-580	-562	-550	-32	-30	0	0
Verwaltungskosten	-238	-259	-238	-259	-	-	-	-
Sonstiges Operatives Ergebnis	-27	24	-8	33	-19	-9	0	0
Operatives Ergebnis	161	490	135	457	26	33	0	0
Operative Rendite (in %)	2,8	7,6	2,4	7,3	12,0	16,2	-	-
Finanzergebnis	-30	17	-30	13	0	0	0	4
Ergebnis vor Steuern	131	507	105	470	26	33	0	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-35	-122	-28	-117	-8	-7	0	3
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche, nach Steuern	-	-2	-	-2	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	96	383	77	351	18	25	0	6

Operatives Ergebnis:

Das Bruttoergebnis vom Umsatz lag aufgrund des Nachfragerückgangs und der im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere weltweiter Schließungen unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte – mit 1.020 Mio € um 22% unter dem Vorjahr. Die Bruttomarge betrug 18,0% (20,3%). Der Rückgang war im Wesentlichen durch die Verringerung der Umsatzerlöse um 11% bedingt. Darüber hinaus trugen erhöhte Abschreibungen sowie zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus bei.

Die Vertriebskosten waren durch die erhöhten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus belastet. Die Verwaltungskosten konnten durch striktes Kostenmanagement gesenkt werden. Dazu beigetragen hat auch der Wegfall der im Vorjahr enthaltenen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalmarktfähigkeit und dem Börsengang der TRATON GROUP. Aufgrund der gesunkenen Umsatzerlöse stieg der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz im Vorjahresvergleich um 1,6%-Punkte.

6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 **Geschäftsentwicklung**
Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung
Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im
Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Das Sonstige Operative Ergebnis reduzierte sich um 51 Mio €. Hauptverantwortlich für den Rückgang waren Erträge aus Versicherungszahlungen über rund 19 Mio € aus dem Vergleich zwischen der MAN SE und D&O-Versicherern im Zusammenhang mit dem Compliance-Fall „Ferrosaal“ im Vorjahr, erhöhte Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen im 1. Quartal 2020 sowie höhere Erträge aus Verkehrssteuern in Brasilien im Vorjahr. Die Effekte aus Änderungen von Wechselkursen hoben sich innerhalb des Sonstigen Operativen Ergebnisses weitestgehend auf.

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP ging um 328 Mio € auf 161 Mio € zurück. Die Operative Rendite der TRATON GROUP reduzierte sich um 4,8 Prozentpunkte auf 2,8%.

Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis lag mit –30 Mio € um 47 Mio € unter dem Vorjahr. Diese Entwicklung war im Wesentlichen durch geringere Ergebnisse von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen geprägt.

Steuern:

Der im 1. Quartal 2020 ausgewiesene Aufwand für Ertragsteuern belief sich auf 35 Mio € (122 Mio €), dies entspricht einer Steuerquote von 27% (24%). Die niedrigere Quote im Vergleichszeitraum war u.a. geprägt durch Steuern der Vorjahre.

Ergebnis nach Steuern:

Das Ergebnis nach Steuern lag im 1. Quartal 2020 bei 96 Mio € und somit um 288 Mio € unter dem Vorjahreswert (383 Mio €). Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich von 0,76 € je Aktie auf 0,19 € je Aktie.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde eine Aktienanzahl von 500 Mio Stück zugrunde gelegt.

Geschäftsentwicklung Industrial Business

in Mio €	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis	135	457	-322
Operative Rendite (in %)	2,4	7,3	-4,8 ppt
Sachinvestitionen	218	154	64
Primäre F&E Kosten	285	309	-24

Operatives Ergebnis:

Die im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere weltweite Schließungen unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte – beeinflussten das Operative Ergebnis im Berichtszeitraum negativ. Der Rückgang wurde darüber hinaus durch das gesunkene Volumen, erhöhte Abschreibungen sowie zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation bei MAN Truck & Bus verursacht. Zudem wirkten erhöhte Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen im 1. Quartal 2020.

Operatives Ergebnis (bereinigt):

Im Berichts- sowie Vergleichszeitraum entsprach das berichtete Operative Ergebnis dem bereinigten Operativen Ergebnis.

6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 **Geschäftsentwicklung**
Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung
Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im
Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten**20 Ausgewählte Finanzinformationen****30 Weitere Informationen****Sachinvestitionen:**

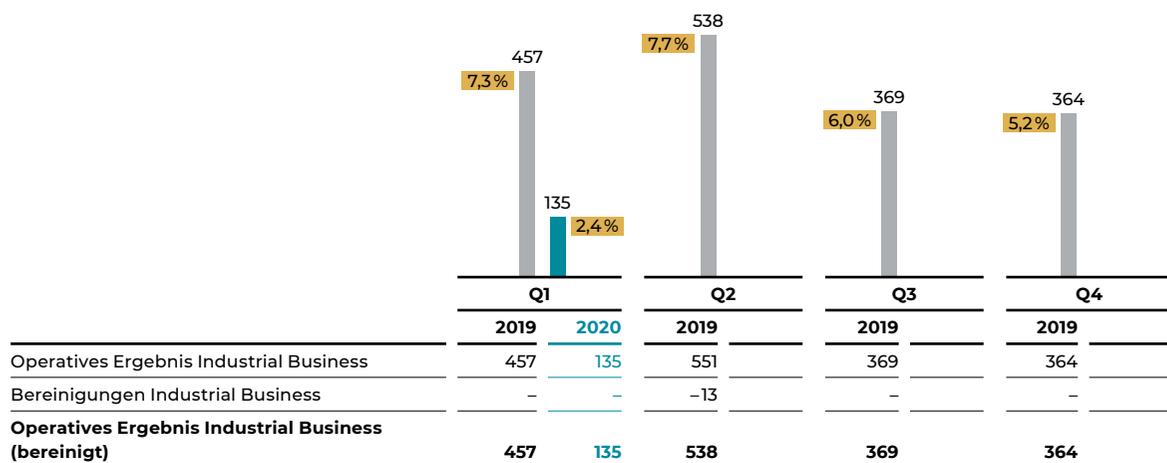
Die Sachinvestitionen stiegen im 1. Quartal 2020 um 64 Mio €. Die wesentlichen Investitionsaktivitäten umfassten Ersatzinvestitionen, Investitionen im Zusammenhang mit neuen Produkten wie Motorenplattformen und Getrieben, sowie Erweiterungsinvestitionen wie z.B. in Gießereianlagen.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten:

Die primären Forschungs- und Entwicklungskosten gingen im Berichtszeitraum um 24 Mio € zurück. Dies ist im Wesentlichen auf die hohen F&E-Aufwendungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der neuen Lkw- und Bus-Generationen bei MAN Truck & Bus im Vorjahreszeitraum zurückzuführen.

Überblick nach Quartalen:**OPERATIVES ERGEBNIS INDUSTRIAL BUSINESS (BEREINIGT)**

in Mio €

■ Operative Rendite (bereinigt)
■ 2019
■ 2020


6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Geschäftsentwicklung Financial Services

	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Operatives Ergebnis (in Mio €)	26	33	-7
Operative Rendite (in %)	12,0	16,2	-4,2 ppt

Das Operative Ergebnis des Segments Financial Services verringerte sich im 1. Quartal 2020 auf 26 Mio € (33 Mio €). Der Rückgang resultierte aus geringeren Margen sowie höheren Betriebskosten und Forderungsausfällen.

Netto-Cashflow

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business		Financial Services		Sonstige/Überleitung	
	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019	3M 2020	3M 2019
Brutto-Cashflow	548	811	465	792	116	116	-32	-97
Veränderung Working Capital	-307	-1.197	-324	-910	-72	-341	89	55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	-310	1.719	-309	1.721	-1	-2	-	0
Netto-Cashflow	-68	1.334	-167	1.602	43	-227	57	-42

Der Brutto-Cashflow verringerte sich im 1. Quartal 2020 hauptsächlich ergebnisbedingt um 263 Mio € auf 548 Mio €.

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit wurde im Berichtszeitraum mit 307 Mio € durch die Mittelbindung im Working Capital belastet, die vor allem durch den Aufbau der Vorräte um 365 Mio € geprägt war. Gegenüber dem Vergleichszeitraum fiel die Mittelbindung im Working Capital jedoch um 890 Mio € geringer aus. Dies ist vor allem auf den um 272 Mio € geringeren Aufbau von Vorräten und einen leichten Rückgang der Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft um 18 Mio € (271 Mio € Anstieg) zurückzuführen. Die Forderungen sind im 1. Quartal 2020 um

Die Zahl der Finanzierungsverträge ist von rund 175.700 zum 31.12.2019 auf rund 176.200 zum 31.03.2020 gestiegen. Im 1. Quartal 2020 wurden 7.834 (10.222) Neuverträge abgeschlossen. Der Rückgang der Neuverträge im Vergleich zum Vorjahresquartal resultierte im Wesentlichen aus dem Absatzzrückgang im Neufahrzeuggeschäft.

103 Mio € zurückgegangen, während im Vorjahr 90 Mio € Forderungen aufgebaut wurden. Die genannten Effekte stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Produktionsstopps im März und dem Umsatzrückgang durch die COVID-19 Pandemie.

Durch den Anstieg der Verbindlichkeiten um 160 Mio € (192 Mio €) wurde die Mittelbindung im Working Capital entlastet. Dies lag im Berichtszeitraum hauptsächlich am Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der teilweise durch den Rückgang der Buyback-Verbindlichkeiten um 95 Mio € (57 Mio € Anstieg) kompensiert wurde. Die Erhöhung der Vermieteten Erzeugnisse im Working Capital um 183 Mio €

6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

(362 Mio €) wurde durch die Abschreibungen auf Vermietete Erzeugnisse und den Rückgang der Buyback-Verbindlichkeiten im Cashflow aus der Geschäftstätigkeit kompensiert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts war im 1. Quartal 2019 durch den Erlös aus der Veräußerung des Power-Engineering-Geschäfts in Höhe von 1.978 Mio € geprägt. Die weiteren Investitionen der ersten drei Monate 2020 lagen durch höhere Investitionen ins Sachanlagevermögen um 63 Mio € über dem Vorjahresniveau.

Insgesamt verringerte sich der Netto-Cashflow der TRATON GROUP um 1.402 Mio € auf –68 Mio €.

Cash-Conversion-Rate im Industrial Business

in Mio €	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Netto-Cashflow	-167	1.602	-1.770
Ergebnis nach Steuern	77	351	-274
Cash-Conversion-Rate (in %)	n.a.	456	n.a.

Die Cash-Conversion-Rate wurde im Vorjahr positiv durch den Erlös aus der Veräußerung des Power-Engineering-Geschäfts in Höhe von 1.978 Mio € beeinflusst. Im 1. Quartal 2020 führte der negative Netto-Cashflow zu einer negativen Cash-Conversion-Rate. Für die Einflüsse auf den Netto-Cashflow wird auf die Erläuterungen im Abschnitt „Netto-Cashflow“ verwiesen.

Nettoliquidität/-verschuldung

in Mio €	TRATON GROUP		Industrial Business	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2020	31.12.2019
Flüssige Mittel	1.614	1.913	1.551	1.853
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	1.793	3.195	1.794	3.288
Bruttoliquidität	3.407	5.108	3.345	5.141
Kreditstand	-11.977	-12.497	-3.507	-3.641
Nettoliquidität/-verschuldung	-8.569	-7.390	-162	1.500

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im 1. Quartal 2020 um 1.179 Mio € auf 8.569 Mio €. Dies ist wesentlich auf den Zahlungsmittelabfluss aufgrund der Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2019 an die Volkswagen AG in Höhe von 1.404 Mio € zurückzuführen.

Die Geldanlagen enthielten zum 31. März 2020 Anlagen der TRATON SE bei der Volkswagen AG in Höhe von 1.700 Mio € (3.100 Mio €).

6 Geschäftsverlauf

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 Weitere Entwicklungen

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2019 zu lesen. Die Risikolage der TRATON GROUP hat sich gegenüber den Ausführungen im Zusammengefassten Lagebericht 2019 wesentlich verändert. Die weltweiten Auswirkungen der COVID-19 Pandemie führen zu einem sehr hohen Maß an Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung, die sich insbesondere in den Risikokategorien operatives Geschäft, Märkte sowie Finanzen niederschlägt. Dies kann auch zu negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in den verbleibenden Quartalen des Jahres 2020 führen.

Im **operativen Geschäft** steht zuallererst die Minimierung von Gesundheitsrisiken unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner im Vordergrund. Gleichzeitig ist die Versorgung unserer Werke mit Zukaufteilen und Komponenten in den vergangenen Wochen zunehmend schwieriger geworden, sowohl aufgrund von Geschäftsunterbrechungen auf Seiten unserer Lieferanten wie auch durch Störungen in den Transportketten. Wir haben auf diese Risiken mit einer weitgehenden Unterbrechung der Produktion reagiert sowie mit weiteren Maßnahmen zur Absicherung unserer finanziellen Handlungsspielräume, beispielsweise der Einführung von Kurzarbeit und vergleichbarer Maßnahmen.

Die Wiederaufnahme der Produktion ist ein komplexer Prozess, der ebenfalls mit wesentlichen Risiken verbunden ist. Einerseits sind auf unbestimmte Zeit zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter erforderlich, zum anderen ist es notwendig, dass gleichzeitig zum Produktionsanlauf alle wesentlichen Lieferketten unterbrechungsfrei wiederhergestellt sind. In den operativen Einheiten der TRATON GROUP arbeiten fachübergreifende Projektteams intensiv an den dafür notwendigen Vorbereitungen.

Derzeit zeigt es sich, dass die Aufrechterhaltung des Warenverkehrs und damit die Erbringung von Logistikdienstleistungen durch unsere Kunden während einer Pandemie von großer gesellschaftlicher Bedeutung ist. Trotzdem ist die weitere wirtschaftliche Entwicklung für unsere Kunden mit großen Unsicherheiten verbunden. Daraus ergeben sich für uns wesentliche **Marktrisiken**. Diese betreffen das Geschäft mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen ebenso wie das After-Sales-Geschäft und können sich negativ auf Volumen und Margen auswirken. Wie sich die Märkte im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie weiter entwickeln werden, ist derzeit offen und wird von uns fortlaufend beobachtet.

In der Kategorie **Finanzen** gilt der Liquiditätssicherung während der COVID-19 Pandemie ein besonderes Augenmerk, wenn zu erwartende geringere Mittelzuflüsse nur teilweise durch eine Reduzierung der laufenden Kosten mittels Kurzarbeit und anderer Maßnahmen ausgeglichen werden können. Zudem müssen unsere Fälligkeiten termingerecht bedient werden. Neben den im Geschäftsbericht 2019 ausführlich beschriebenen Sicherungsinstrumenten ergreifen wir im aktuellen Umfeld zusätzliche Maßnahmen, um die Liquidität noch enger zu überwachen, Engpässe frühzeitig zu erkennen und zusätzliche Liquiditätsreserven verfügbar zu machen.

Weitere finanzielle Belastungen könnten sich für die TRATON GROUP daraus ergeben, dass unsere Kunden ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können oder andere Geschäftspartner (z.B. Lieferanten, Händler) in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Neben den oben beschriebenen kurz- und mittelfristigen Risiken gehen wir davon aus, dass die COVID-19 Pandemie auch langfristige Auswirkungen im wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Umfeld haben wird. Die daraus resultierenden Folgen – positiv oder negativ – für die TRATON GROUP sind noch nicht absehbar.

6 [Geschäftsverlauf](#)

- 7 Marktumfeld
- 7 Auftragseingang
- 8 Absatz nach Ländern
- 8 Umsatz nach Produktgruppen
- 9 Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Geschäftsentwicklung
Industrial Business
- 12 Geschäftsentwicklung
Financial Services
- 12 Netto-Cashflow
- 13 Cash-Conversion-Rate im
Industrial Business
- 13 Nettoliquidität/-verschuldung
- 14 Chancen und Risiken
- 15 [Weitere Entwicklungen](#)

16 [Operative Einheiten](#)

20 [Ausgewählte Finanzinformationen](#)

30 [Weitere Informationen](#)

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der weltweit rasant voranschreitenden Ausbreitung der COVID-19 Pandemie, den damit zusammenhängenden Krisenmaßnahmen der jeweiligen Staaten, deren einschneidenden Auswirkungen auf die Wirtschaft und der damit verbundenen großen Unsicherheit, ist der Prognosebericht vom 10. Februar 2020, den die TRATON SE im Rahmen des Geschäftsberichts 2019 am 23. März 2020 veröffentlicht hat, mit Ad-hoc-Meldung vom gleichen Tage für nicht länger gültig erklärt worden.

Die TRATON GROUP hat mit umfangreichen Maßnahmen auf die Krise reagiert. Dazu zählen neben der Einrichtung von Notfallplänen und vorübergehenden Produktionsstopps auch die Sicherung der Liquidität des Unternehmens. Mit den Investitionen in unsere Produkte und Werke sowie mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten schaffen wir die Voraussetzungen für ein profitables und nachhaltiges Wachstum der TRATON GROUP. Gleichwohl erfordert die aktuelle Entwicklung infolge der COVID-19 Pandemie eine Neupriorisierung unserer Investitionen sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Es ist im Moment nicht absehbar, wann eine neue Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr möglich ist. Die durch die COVID-19 Pandemie hervorgerufenen Auswirkungen auf die Kundennachfrage, Lieferketten und die Produktion sind aktuell nicht verlässlich einschätzbar. Für das laufende Quartal erwarten wir einen drastischen Absatzrückgang, der sich auf alle Spitzenkennzahlen auswirken wird.



2

OPERATIVE EINHEITEN

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

17 Scania Vehicles & Services

18 MAN Truck & Bus

19 Volkswagen Caminhões e Ônibus

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Scania Vehicles & Services

	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Lkw und Busse (in Einheiten)			
Auftragseingang	20.671	26.703	-23%
Absatz	18.184	23.576	-23%
davon Lkw	16.605	22.186	-25%
davon Busse	1.579	1.390	14%
Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)			
Umsatz	2.982	3.350	-11%
Operatives Ergebnis	256	370	-114
Operative Rendite (in %)	8,6	11,0	-2,5 ppt

Der volumenbedingte Umsatzrückgang sowie die im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere die Schließungen unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte – beeinflussten das Operative Ergebnis im Berichtszeitraum negativ. Positive Effekte ergaben sich aus einem vorteilhaften Produktmix sowie aus Wechselkurseffekten. Des Weiteren enthielt die Vergleichsperiode zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Parallelproduktion von alter und neuer Baureihe.



6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

- 17 Scania Vehicles & Services
- 18 **MAN Truck & Bus**
- 19 Volkswagen Caminhões e Ônibus

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

MAN Truck & Bus

	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Lkw und Busse (in Einheiten)			
Auftragseingang	24.098	29.866	-19 %
Absatz	18.166	24.972	-27 %
davon Lkw ¹	17.060	23.558	-28 %
davon Busse	1.106	1.414	-22 %
Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)			
Umsatz	2.267	2.615	-13 %
Operatives Ergebnis	-78	122	-200
Operative Rendite (in %)	-3,4	4,7	-8,1 ppt

¹ inklusive MAN TGE (3M 2020: 3.428, 3M 2019: 3.122 Einheiten)

Neben dem volumenbedingten Umsatzrückgang wurde das Operative Ergebnis durch zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Lkw-Generation und einem zunehmend schwierigen Gebrauchtfahrzeuggeschäft belastet. Des Weiteren beeinflussten die im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere die Schließung unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte – das Operative Ergebnis negativ.





6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

- 17 Scania Vehicles & Services
- 18 MAN Truck & Bus
- 19 Volkswagen Caminhões e Ônibus

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

Volkswagen Caminhões e Ônibus

	3M 2020	3M 2019	Veränderung
Lkw und Busse (in Einheiten)			
Auftragseingang	9.517	8.917	7%
Absatz	9.860	9.842	0%
davon Lkw	8.505	8.342	2%
davon Busse	1.355	1.500	-10%
Finanzielle Leistungsindikatoren (in Mio €)			
Umsatz	383	416	-8%
Operatives Ergebnis	12	8	4
Operative Rendite (in %)	3,1	2,0	1,2 ppt

Der Umsatz wurde im 1. Quartal 2020 durch einen negativen Währungseffekt aus der Translation von Brasilianischem Real in Euro belastet. Die im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ergriffenen Maßnahmen – insbesondere die Schließungen unserer Produktionsstandorte ab der zweiten Märzhälfte – beeinflussten das Operative Ergebnis im Berichtszeitraum negativ. Dieses konnte, resultierend aus einer verbesserten Produktpositionierung sowie einem positiven Währungseffekt aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten, dennoch gegenüber der Vergleichsperiode gesteigert werden.





3

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

3M 2020

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

21 Gewinn- und Verlustrechnung

22 Gesamtergebnisrechnung

23 Bilanz

25 Entwicklung des Eigenkapitals

27 Kapitalflussrechnung

28 Eventualverbindlichkeiten
und Haftungsverhältnisse

29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 31. März

in Mio €	3M 2020	3M 2019
Umsatz	5.679	6.413
Umsatzkosten	-4.659	-5.109
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.020	1.304
Vertriebskosten	-594	-580
Verwaltungskosten	-238	-259
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-27	-11
Sonstige betriebliche Erträge	373	185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-373	-150
Operatives Ergebnis	161	490
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	23	77
Zinsertrag	18	20
Zinsaufwand	-49	-70
Übriges Finanzergebnis	-22	-9
Finanzergebnis	-30	17
Ergebnis vor Steuern	131	507
Ertragsteuern	-35	-122
tatsächlich	-86	-119
latent	51	-3
Ergebnis fortgeführter Geschäftsbereiche, nach Steuern	96	385
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche, nach Steuern	-	-2
Ergebnis nach Steuern	96	383
davon Aktionäre der TRATON SE	96	378
davon Minderheitsanteile	-1	5
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche in € (verwässert/unverwässert)	0,19	0,76
Ergebnis je Aktie der fortgeführten und nicht fortgeführten Bereiche in € (verwässert/unverwässert)	0,19	0,76

Gesamtergebnisrechnung
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 31. März

	in Mio €	3M 2020	3M 2019
	Ergebnis nach Steuern	96	383
	Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen		
	Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen vor Steuern	207	-148
	Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen	-70	38
6 Geschäftsverlauf	Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	137	-109
16 Operative Einheiten	Fair Value Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere		
	Fair Value Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere vor Steuern	0	8
	Latente Steuern auf Fair Value Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere	0	-2
20 Ausgewählte Finanzinformationen	Fair Value Bewertung der Sonstigen Beteiligungen und Wertpapiere nach Steuern	0	6
21 Gewinn- und Verlustrechnung	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
22 Gesamtergebnisrechnung	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, vor Steuern	-6	11
23 Bilanz	Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	2	1
25 Entwicklung des Eigenkapitals	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	-3	12
27 Kapitalflussrechnung	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	134	-91
28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse	Währungsumrechnungsdifferenzen		
29 Segmentberichterstattung	Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-749	-37
	Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	-	-
	Währungsumrechnungsdifferenzen vor Steuern	-749	-37
	Latente Steuern auf Währungsumrechnungsdifferenzen	1	2
	Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-748	-35
	Cash-Flow-Hedges		
	Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	-41	-15
	Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust	7	10
	Cash-Flow-Hedges vor Steuern	-34	-5
	Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	12	1
	Cash-Flow-Hedges nach Steuern	-22	-4
	Kosten der Sicherungsmaßnahmen		
	Im Eigenkapital erfasste Kosten der Sicherungsmaßnahmen	-1	-3
	Umgliederungen der Kosten der Sicherungsmaßnahmen in den Gewinn oder Verlust	-1	0
	Kosten der Sicherungsmaßnahmen vor Steuern	-2	-4
	Latente Steuern auf Kosten der Sicherungsmaßnahmen	1	2
	Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	-1	-2
	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	18	28
	Umgliederungen von erfassten Erträgen und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in den Gewinn oder Verlust	8	-
	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können, vor Steuern	26	28
	Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	0
	Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können, nach Steuern	26	28
	Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	-745	-13
	Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-557	-146
	Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	-55	43
	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-611	-103
	Gesamtergebnis	-516	280
	davon Aktionäre der TRATON SE	-506	277
	davon Minderheitsanteile	-10	3

Bilanz
Vermögen der TRATON GROUP zum 31. März 2020 und 31. Dezember 2019

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

21 Gewinn- und Verlustrechnung

22 Gesamtergebnisrechnung

23 Bilanz

25 Entwicklung des Eigenkapitals

27 Kapitalflussrechnung

28 Eventualverbindlichkeiten

und Haftungsverhältnisse

29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

in Mio €	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.372	6.755
Sachanlagen	6.530	6.789
Vermietete Vermögenswerte	6.858	7.119
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.406	1.365
Sonstige Beteiligungen	35	34
Langfristige Ertragsteuerforderungen	30	44
Aktive latente Steuern	943	970
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.587	4.871
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	316	130
Sonstige langfristige Forderungen	370	384
	27.447	28.461
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.996	4.943
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.852	2.144
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	106	124
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	2.906	3.120
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	542	338
Sonstige kurzfristige Forderungen	902	963
Wertpapiere und Geldanlagen	1.783	3.178
Flüssige Mittel	1.614	1.913
	14.701	16.722
Bilanzsumme	42.148	45.183

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 31. März 2020 und 31. Dezember 2019

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

21 Gewinn- und Verlustrechnung

22 Gesamtergebnisrechnung

23 Bilanz

25 Entwicklung des Eigenkapitals

27 Kapitalflussrechnung

28 Eventualverbindlichkeiten
und Haftungsverhältnisse

29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

in Mio €	31.03.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	20.275	20.241
Gewinnrücklagen	-4.055	-4.150
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	-3.328	-2.727
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	13.393	13.865
Minderheitsanteile	260	270
	13.653	14.134
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.018	5.966
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.520	1.769
Langfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	2	125
Passive latente Steuern	757	787
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	15	17
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.139	1.225
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.567	2.604
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.950	2.034
	13.967	14.527
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.959	6.531
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.470	2.472
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	137	153
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	35	34
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	815	869
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.542	2.837
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.569	3.626
	14.528	16.522
Bilanzsumme	42.148	45.183

Entwicklung des Eigenkapitals
der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 31. März

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungs-umrechnung	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	
					Cash-Flow-Hedges	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen
Stand am 1.1.2019	10	21.331	-2.064	-1.762	-6	-62
Ergebnis nach Steuern	-	-	378	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-34	-5	28
Gesamtergebnis	-	-	378	-34	-5	28
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	490	-490	-	-	-	-
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ¹	-	-	449	6	0	12
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-	-3.250	-	-	-
Übrige Veränderungen ²	-	-	-1.221	0	0	-
Stand am 31.03.2019	500	20.841	-5.709	-1.791	-12	-24
Stand am 1.1.2020	500	20.241	-4.150	-1.806	-8	-37
Ergebnis nach Steuern	-	-	96	-	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-737	-22	26
Gesamtergebnis	-	-	96	-737	-22	26
Kapitalerhöhung ³	-	34	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-1	-	-	-
Stand am 31.03.2020	500	20.275	-4.055	-2.543	-30	-11

1 Die den Minderheitsgesellschaftern der MAN SE gewährten Andienungsrechte sind zum 4. März 2019 ausgelaufen. Der verbliebene Schuldbetrag in Höhe von 704 Mio € wurde erfolgsneutral ins Eigenkapital umgegliedert, wovon 230 Mio € auf Minderheitsanteile entfallen.

2 In den Gewinnrücklagen wurde der der Volkswagen AG bei Ergebnisabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehende Ergebnisanteil gezeigt.

3 Einbringung Mehrgewinn aus der Gewinnabführung durch die Volkswagen AG gemäß „Relationship Agreement“ vom 14. Juni 2019

Entwicklung des Eigenkapitals der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 31. März

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

in Mio €	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis					Gesamt
	Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden					
	Neubewertungen aus Pensionsplänen	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	Sonstige Beteiligungen	Anteile der Anteilseigner der TRATON SE	Minderheitsanteile	
Stand am 1.1.2019	-770	124	-1	16.799	2	16.801
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	378	5	383
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-107	12	6	-101	-3	-103
Gesamtergebnis	-107	12	6	277	3	280
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	-	-	-	-	-	-
Kapitaltransaktionen mit Änderung der Beteiligungsquote ¹	8	0	-1	473	230	704
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-	-	-3.250	-	-3.250
Übrige Veränderungen ²	0	-	0	-1.221	-	-1.221
Stand am 31.03.2019	-868	137	4	13.078	235	13.313
Stand am 1.1.2020	-998	124	-2	13.865	270	14.134
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	96	-1	96
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	134	-3	0	-602	-9	-611
Gesamtergebnis	134	-3	0	-506	-10	-516
Kapitalerhöhung ³	-	-	-	34	-	34
Übrige Veränderungen	-	-	1	-	0	0
Stand am 31.03.2020	-864	120	0	13.393	260	13.653

1 Die den Minderheitsgesellschaftern der MAN SE gewährten Andienungsrechte sind zum 4. März 2019 ausgelaufen. Der verbliebene Schuldbetrag in Höhe von 704 Mio € wurde erfolgsneutral ins Eigenkapital umgliedert, wovon 230 Mio € auf Minderheitsanteile entfallen.

2 In den Gewinnrücklagen wurde der der Volkswagen AG bei Ergebnisabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehende Ergebnisanteil gezeigt.

3 Einbringung Mehrgewinn aus der Gewinnabführung durch die Volkswagen AG gemäß „Relationship Agreement“ vom 14. Juni 2019

Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

in Mio €	3M 2020	3M 2019
Flüssige Mittel am 1. Januar	1.913	2.997
Ergebnis vor Steuern	131	507
Ertragsteuerzahlungen	-201	-132
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	221	199
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten ¹	57	45
Wertminderungen auf Beteiligungen ¹	1	0
Abschreibungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	291	286
Veränderung der Pensionen	-29	-21
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	4	-4
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	-23	-77
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	98	7
Veränderung der Vorräte	-365	-638
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	103	-90
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	160	192
Veränderung der Rückstellungen	-39	-28
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	-183	-362
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	18	-271
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	242	-385
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten) und Sachanlagen	-219	-156
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-92	-110
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	-4	-5
Veräußerung von Tochtergesellschaften	-	1.978
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5	12
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	1.390	-1.004
Veränderung der Darlehen	4	9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.084	724
Gewinnabführung/Verlustübernahme durch die Volkswagen AG	-1.404	4.161
Ausschüttung von Gewinnrücklagen	-	-3.250
MAN SE Minderheitsaktionäre: Ausgleichszahlungen und Erwerb angedienter Aktien	2	-1.063
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	1.050	1.119
Tilgung von Anleihen	-793	-299
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-335	-1.129
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-52	-32
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.533	-494
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-92	12
Veränderung der Flüssigen Mittel	-299	-143
Flüssige Mittel am 31. März	1.614	2.854

¹ saldiert mit Zuschreibungen

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse der TRATON GROUP zum 31. März 2020 und 31. Dezember 2019

in Mio €	31.03.2020	31.12.2019	Veränderung
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien	2.413	2.489	-77
Verpflichtungen aus Bürgschaften	107	128	-21
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	831	1.059	-228
	3.351	3.676	-326

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 [Eventualverbindlichkeiten
und Haftungsverhältnisse](#)
- 29 Segmentberichterstattung

30 Weitere Informationen

Segmentberichterstattung der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 31. März

Berichtssegmente 2020

BERICHTSZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2020

in Mio €	Industrial Business	Financial Services	Überleitung	TRATON GROUP
Umsatz der Segmente	5.564	216	-101	5.679
Umsatz zwischen den Segmenten	-100	-1	101	-
Umsatz TRATON GROUP	5.464	215	-	5.679
Segmentergebnis (Operatives Ergebnis)	135	26	0	161

Berichtssegmente 2019

BERICHTSZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2019

in Mio €	Industrial Business	Financial Services	Überleitung	TRATON GROUP
Umsatz der Segmente	6.305	203	-95	6.413
Umsatz zwischen den Segmenten	-93	-1	95	-
Umsatz TRATON GROUP	6.211	202	-	6.413
Segmentergebnis (Operatives Ergebnis)	457	33	0	490

München, 28. April 2020

TRATON SE
Der Vorstand

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

- 21 Gewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Bilanz
- 25 Entwicklung des Eigenkapitals
- 27 Kapitalflussrechnung
- 28 Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
- 29 [Segmentberichterstattung](#)

30 Weitere Informationen

An aerial, high-angle photograph of a complex multi-level highway interchange. The roads are dark asphalt with white lane markings and arrows. The image is heavily blurred due to a long exposure, creating vibrant light trails in shades of blue, green, and yellow that represent the movement of vehicles. The perspective is looking down from above, showing the various levels and ramps of the interchange.

4

**WEITERE
INFORMATIONEN**

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

31 Leistungsindikatoren

33 Finanzkalender

34 Impressum

Leistungsindikatoren

Bereinigungen des Geschäftsergebnisses: Für eine möglichst hohe Transparenz des Geschäftsergebnisses wird zusätzlich zum berichteten auch ein bereinigtes Operatives Ergebnis ermittelt. Bereinigungen umfassen bestimmte Sachverhalte im Abschluss, deren gesonderte Angabe nach Einschätzung des Vorstands nützlich ist, um den wirtschaftlichen Erfolg besser beurteilen zu können. Darunter fallen insbesondere Kosten für Restrukturierungs- und Strukturmaßnahmen. Entsprechend errechnet sich die Operative Rendite (bereinigt) als das Verhältnis von bereinigtem Operativen Ergebnis zum Umsatz. Die Bereinigungen im Operativen Ergebnis werden ebenso berücksichtigt, um die bereinigte Kapitalrendite und das bereinigte EBITDA zu ermitteln.

Bereinigtes EBITDA des Industrial Business: Das bereinigte EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) gibt die betriebliche Leistung im Segment Industrial Business vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen unter Berücksichtigung des Ressourceneinsatzes wieder. Da Abschreibungen von den gewählten Bilanzierungsmethoden, den Buchwerten, der Kapitalstruktur und der Methode, wie der Vermögenswert erworben wurde, abhängen können, wird das bereinigte EBITDA vor allem als Kennzahl für unternehmensübergreifende Vergleiche herangezogen.

Brutto-Cashflow: Der Brutto-Cashflow setzt sich zusammen aus der Summe des Ergebnisses vor Steuern und Ertragsteuerzahlungen, bereinigt um Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, auf aktivierte Entwicklungskosten, auf Vermietete Erzeugnisse (jeweils saldiert mit Zuschreibungen), Wertaufholungen und Wertminderungen auf Beteiligungen, Veränderung der Pensionen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen, Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung sowie Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge Leasing-Verbindlichkeiten.

Cash-Conversion-Rate im Industrial Business: Um unsere zukunftsgerichteten Ausgaben zu finanzieren, überwachen wir die finanzielle Situation der TRATON GROUP anhand der Cash-Conversion-Rate im Industrial Business. Sie gibt an, welcher Anteil des Ergebnisses nach Steuern als Flüssige Mittel erwirtschaftet wurde, und errechnet sich als Verhältnis aus positivem Netto-Cashflow und positivem Ergebnis nach Steuern. Sofern Netto-Cashflow und/oder Ergebnis nach Steuern negativ werden, verliert die Kennzahl ihre Aussagekraft und wird nicht mehr angegeben. Die Cash-Conversion-Rate wird in Prozent ermittelt.

Netto-Cashflow: Der Netto-Cashflow setzt sich aus dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit (fortgeführte Bereiche) und dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts (fortgeführte Bereiche) zusammen. Dabei beziehen wir die Veränderungen von Darlehen, Wertpapieren und Geldanlagen nicht mit ein. Der Netto-Cashflow gibt den Mittelüberschuss aus dem laufenden Geschäft an.

Nettoliquidität/-verschuldung: Die Nettoliquidität bzw. Nettoverschuldung ergibt sich aus Flüssigen Mitteln, Wertpapieren, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen, abzüglich Finanzverbindlichkeiten, und gibt den nicht durch Kreditstand finanzierten Bestand an Flüssigen Mitteln, Wertpapieren, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen an.

Nettoportfolio Financial Services: Das Nettoportfolio wird als Summe der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, des Wertes der bilanzierten Rückkaufverpflichtungen sowie der Fahrzeuge mit Rückkaufverpflichtungen ermittelt. Grundlage sind die Werte aus Sicht des Segments Financial Services.

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

31 Leistungsindikatoren

33 Finanzkalender

34 Impressum

Operative Rendite: Die Operative Rendite ist das Verhältnis von erwirtschaftetem Operativen Ergebnis zum Umsatz und drückt den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmenstätigkeit unter Berücksichtigung des Ressourceneinsatzes aus. Im Operativen Ergebnis ist das Beteiligungsergebnis nicht enthalten. Die Operative Rendite misst die Profitabilität der TRATON GROUP.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten im Industrial Business:

Die Primären Forschungs- und Entwicklungskosten im Industrial Business enthalten sowohl die aktivierten Entwicklungskosten als auch die nicht aktivierungsfähigen Entwicklungs- und Forschungskosten. Sie umfassen daher Ausgaben von der Zukunftsforschung bis zur marktreifen Entwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Themenfeldern, die in unserer Global-Champion-Strategie definiert sind: Autonomes Fahren, Konnektivität und alternative Antriebe. Nur durch angemessene Ausgaben im Bereich Forschung und Entwicklung gelingt es uns, Innovationen voranzutreiben und unsere Global-Champion-Strategie zu verwirklichen.

Sachinvestitionen im Industrial Business: Die Sachinvestitionen im Industrial Business stellen die Investitionen der TRATON GROUP in die Zukunft dar. Sie enthalten die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten), wie sie in der Kapitalflussrechnung dargestellt werden.

6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

31 Leistungsindikatoren

33 Finanzkalender

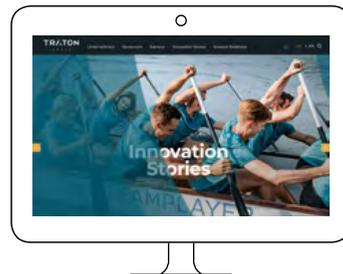
34 Impressum

Finanzkalender

31.07.2020 Halbjahresfinanzbericht 2020

02.11.2020 Zwischenmitteilung 9M 2020

Aktuelle Informationen und Termine auf der Website
www.traton.com



6 Geschäftsverlauf

16 Operative Einheiten

20 Ausgewählte Finanzinformationen

30 Weitere Informationen

31 Leistungsindikatoren

33 Finanzkalender

34 Impressum

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Dachauer Str. 641
80995 München
www.traton.com

Corporate Communications

T: +49 89 36098 303
media-relations@traton.com

Investor Relations

T: +49 89 36098 0
investor.relations@traton.com

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Copyright

©2020 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH



WWW.TRATON.COM